

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 103

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Den wird den Herren loben.  
 Denn er schauet von seiner 20  
 heiligen Höhe / vnd der  
 Herr sieht vom Himmel auf  
 Erden. Daß er das leuff 21  
 zen der gefangenen höre /  
 vnd löß mache die kinder  
 des todes. Auf daß sie zu 22  
 Zion predigen den Namen  
 des Herrn / vnd sein lob zu  
 Jerusalem. Wenn die Völk 23  
 der zusammen kommen /  
 vnd die Königreiche dem  
 HERRN zu dienen. Er des 24  
 mühtiget auff dem wege mei-  
 ne traffe / Er verführet mei-  
 ne tage. Ich sage / mein 25  
 Gott / nimb mich nicht weg  
 in der heßte meiner tage.  
 Deine Jahre weren für vnd 26  
 für / du hast vorhin die  
 Erde gegründet / vnd die  
 Himmel sind deiner hände  
 werdt. Sie werden ver 27  
 gehen / aber du bleibest / sie  
 werden alle veralten wie  
 ein gewand / sie werden  
 verandelt wie ein kleid /  
 wenn du sie verandest 28  
 wirst. Du aber bleibest wie  
 du bist / vnd deine Jahre nes 29  
 men kein ende. Die kinder  
 deiner knechte werden blei-  
 ben / vnd ihr Samen wird  
 für dir gedehen.  
 Psalms. 103. Dancksagung für  
 Gottes wolthaten an leib  
 vnd seele.

Ein psalm Davids.

**L**obet den Herrn meine  
 Seele / vnd was in mir  
 ist seinen heiligen Namen.  
 Lobe den Herrn meine See- 2  
 le / vnd vergiß nicht was er  
 dir guts gethan hat. Der  
 dir alle deine Sünde ver- 3  
 gibe / vnd heilet alle deine  
 Bekrethen. Der dein Leben 4

vom verderben erlöset / der  
 dich krönet mit gnade vnd  
 Barmherzigkeit. Der dei- 5  
 nen Mund frolich machet /  
 vnd du wider iung wirst  
 wie ein Adler. Der Herr 6  
 schaffet Gerechtigkeit vnd  
 Gerich / allen die vnrucht  
 leiden. Er hat seine wege 7  
 Moße wissen lassen / die  
 Kinder Israel sein thun.  
 Barmherzig vnd gnädig 8  
 ist der HERR / gedultig  
 vnd von großer güte. Er 9  
 wirdt nicht immer hadern  
 noch ewiglich zorn ha-  
 lten. Er handelt nicht 10  
 mit vns nach vnserm Sü-  
 den / vnd vertilgt vns nicht  
 11 nach vnser missthat. Denn  
 so hoch der Himmel über  
 der Erden ist / läßt er sei-  
 ne gnade walten über die  
 12 so ihn förchten. So ferne  
 der Morgen ist vom Abend  
 läßt er vnser überrettung  
 13 von vns sein. Wie sich ein  
 Vatter über Kinder erbar-  
 met / so erbarmet sich der  
 Herr über die so ihn för- 14  
 chen. Denn er kennet was  
 für ein Gemüth wir sind /  
 er gedendet daran / daß  
 15 wir Staub sind. Ein Mensch  
 ist in seinem leben wie  
 16 Gras / er blühet wie ein  
 Kume auf dem Felde. Wenn  
 der Wind darüber gehet /  
 so ist sie nimmer da / vnd  
 ihre stätte kennet sie nicht  
 17 mehr. Die gnade aber des  
 HERRN währet vor  
 ewigkeit zu ewigkeit / über  
 die so in förchten / vnd sei-  
 ne Gerechtigkeit auff kind- 18  
 er kind. Bey denen die sei-  
 nen Bund halten / vnd ge-  
 denken an seine Gebote.

